



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Digital Total?!

Digitales Arbeiten in der Mobilen
Jugendarbeit/ Streetwork

„Digitale & hybride Beziehungsarbeit“ – Online-Fachtag im Berliner Projekt
DiMi – Digitale Methoden der (aufsuchenden) Jugendsozialarbeit

Christiane Bollig & Katharina Huber (07.10.2021)

Vorbemerkung zum Diskussionsstand



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

- ✓ 2010: „**Mobile Jugendarbeit 2.0**“
- ✓ 2013: „**Virtuell-aufsuchende Arbeit in der MJA/Streetwork**“
- ✓ 2017: Landesweite Erhebung zur Bestandsaufnahme + Gründung der **AG Digitalisierung**
- ✓ 2019: „**Digitalisierung in der MJA – Bestandsaufnahme**“ & „**Digital.Total**“
Fachtag: Digital.Total!? Digitale Ungleichheit(en) als Herausforderung für MJA
- ✓ 2020: **Praxishandbuchs MJA**
- ✓ 2021: „**Digitales Arbeiten in der MJA**“

Ausgangssituation



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Ist-Stand (BW)

- Technische-materielle Ausstattung ist landesweit sehr unterschiedlich
- Einsatz und Nutzung digitaler Medien variiert stark
- Kaum oder nur selten existieren Nutzungsvereinbarungen
- Unterschiedliche Vorgaben und Rahmenbedingungen
- Kaum oder nur selten existieren Handlungsempfehlungen
- Konzeptionelle Überlegungen oder Implementierung fehlen

Digital.Total?!



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

- 1. Begriffsklärung**
2. Digitales Arbeiten in der Praxis
3. Empfehlungen für professionelles Handeln in und mit digitalen Medien

1. Begriffsklärung



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

- Digitale Kommunikation
- Digitale Beziehungsarbeit
- Digitale Streetwork



Digitale Kommunikation in der MJA ...

- ✓ ... findet über digitale Endgeräte (Smartphone, Tablet etc.) statt.
- ✓ ... ist mit Ausnahme der Videotelefonie auf Schrift-, Symbol- und Wort-Sprache begrenzt.
- ✓ ... ist gekennzeichnet durch fehlende körperliche Präsenz, somit entfallen Mimik und Gestik sowie Kontextinformationen.
- ✓ ... bietet eine einfache, schnelle Möglichkeit der Kontaktaufnahme und des -haltens.
- ✓ ... ermöglicht neue Ausdrucksformen und erweitert Interpretationsspielräume.
- ✓ ... ist nicht selbsterklärend, da spezifische Gepflogenheiten sowie Regularien in der Verwendung von Icons, Abkürzungen oder Emojis gültig sind.
- ✓ ... senkt die Hemmschwelle, sich gegenüber bestimmten Personen oder Personengruppen abwertend, diskriminierend und verletzend zu äußern.
- ✓ ... garantiert nicht, dass sich jene Person hinter einem Profil oder Account verbirgt, die/der das Profil erstellt (hat) und nutzt.

Was meint eigentlich ...



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

... **digitale** oder **hybride** Beziehungsarbeit?

Digital (engl. Digit = „Ziffer“ oder lat. Digitus = „Finger“):

- Daten und Informationen in Ziffern darstellend (Duden)
- den Finger betreffend (Wikipedia)

Hybrid

- gemischt, aus verschiedenem zusammengesetzt (Duden)
- bezieht sich auf etwas Gebündeltes, Gekreuztes oder Vermischtes (Wikipedia)

Was meint eigentlich ...



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

... (digitale oder hybride) **Beziehungsarbeit?**

Professionelle Beziehungsarbeit bzw. Beziehungsgestaltung

- Berufliches Rollenverständnis (klare + professionelle Haltung: Empathie, Echtheit/Authentizität, Wertschätzung/Respekt)
- Vertrauenselemente/-basis
- Nähe-und-Distanz-Verhältnis
- Kommunikation u. Interaktion sowie Feinfühliges Handeln
- Emotionsarbeit (Wahrnehmen, Erkennen und Umgehen mit Gefühlen)
- Kontinuierliche Reflexion (Selbst- und Fremdreifektion)
- Humor / Freude (Einsatz von humorvollen Interventionsstrategien)

Was meint eigentlich ...



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

... **digitale** oder **hybride** Beziehungsarbeit?

Beziehungsarbeit ist & bleibt die Grundlage für unsere Arbeit.

Digitale o. auch hybride Beziehungsarbeit ist fester Bestandteil „realer“ Beziehungen. Die Beziehungsgestaltung findet auch in digitalen Kontexten statt.

Im Fokus steht die Beziehungsarbeit – weniger die Frage, ob diese jetzt „klassisch“ oder „digital“ stattfindet. Durch die Verwendung der Begrifflichkeit besteht das Risiko einer Reduzierung der Komplexität von Beziehung und eines Qualitätsverlustes.

Welche Auswirkungen haben digitale Kontakt- und Kommunikationsformen auf die Gestaltung und Qualität von Beziehungen in der Sozialen Arbeit?

Was meint eigentlich ...



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

... **Online-**, Internet- oder **Digitale Streetwork**?

Oder auch Local Streetwork **on/off** oder **hybride** Streetwork?

Begriffsklärung



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

„Digitale“ oder „Online“ Streetwork

- ... als Pendant zu „offline“ bzw. analogen Streetwork
- ... als Weiterentwicklung „klassischer“ Streetwork-Ansätze
- ... als Erweiterung des Ansatzes der aufsuchenden Jugendarbeit und Radikalisierungs-/Extremismusprävention
- ... als aufsuchende Informationsvermittlung/Beratung in den Sozialen Medien für Neuzugewanderte, Migrant*innen und Geflüchtete
- ... als Hilfsangebot für ältere Menschen im Kontext digitaler Verwaltung

Begriffsklärung



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Positionspapier der LAG Streetwork/ MJA Bayern e. V. (2019)

Arbeitsansätze zur Extremismusprävention im Internet unter dem Begriff „Streetwork“

„Wohl wissend, dass der Begriff „Streetwork“ nicht rechtlich geschützt ist, sehen wir es kritisch, wenn der Begriff verwässert oder für schlichtweg eine fachfremde Arbeitsweise verwendet wird.“

„Extremismus Bekämpfung im Internet ist wichtig. Ebenfalls sind kreative, innovative und neue Herangehensweisen nötig, erscheinen sinnvoll und gehören ausgebaut: Aber: Streetwork wehrt sich gegen eine beliebige Benutzung der Begrifflichkeit.“

Begriffsklärung



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

„Hybride“ Streetwork

... *grenzt sich ab* von Konzepten, welche *die virtuelle Welt* der Adressat*innen *nicht ausreichend zur Kenntnis nehmen*. Und *sie grenzt sich ab* von Konzepten einer sogenannten „*digitalen Streetwork*“, die ihre Adressat*innen ausschließlich im Netz erreicht. (Homepage: Brock und Fritzsche 2020)

Begriffsklärung



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

- **Digitale Streetwork**

- Neue Methode / neues Konzept / neuer Ansatz / ...?

- „Streetwork“-Begriff wird teilweise willkürlich in unterschiedlichen Bereichen verwendet und mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten verbunden - ohne Berücksichtigung geltender Fachstandards (Gesamt-Konzept), Diskurse und Fachkräftegebot („Verwässerung“)*

- **Digital + Klassisch = Hybride Streetwork**

- MJA im Wandel / konzeptionelle Weiterentwicklung

- Die Idee ist grundsätzlich sinnvoll und nachvollziehbar, jedoch ist fraglich – ob die Einführung dieses Begriffes zielführend und notwendig ist. MJA / Streetwork bewegt sich u. handelt in verschiedenen, auch digitalen Räumen.*

Begriffsklärung



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Wir bleiben bei der Bezeichnung der Arbeits- und Handlungsfelder:
Streetwork und **Mobile Jugendarbeit!**

Wir sprechen von verschiedenen Arbeitsformen und -Methoden:
digitale Zugangs- und Kontaktformen, digitale Kommunikations-
/Informationsangebote, digitale Beteiligungstools, digitale
Veranstaltungsformate, etc.

Digitale Methoden sind eine **Ergänzung bzw. Erweiterung** des
bisherigen Handlungsspektrums und in das Konzept MJA zu
integrieren. Sie sind jedoch **kein Ersatz** für „klassische“ Formen
aufsuchender Arbeit auf der Straße.



1. Begriffsklärung
- 2. Digitales Arbeiten in der Praxis**
3. Empfehlungen für professionelles Handeln in und mit digitalen Medien

Digitales Arbeiten in der Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Sozialraum kennen

Kontaktaufnahme

Beziehung halten

Digitales Arbeiten in der Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Individuelle Hilfe & Unterstützung

Terminvereinbarung



Notfälle / Krisen



- Für die Schule lernen
- Bewerbung schreiben
- Arbeitslosengeld beantragen
- Stress zuhause
- Jobcenter, Familienkasse, Sozialamt
- Polizei, Gericht, Bewährungshilfe

Du brauchst einen Termin?

Kein Problem!

Einfach hier ne Nachricht schicken



Aktuelle Themen/Trends mitkriegen zur Orientierung für Gespräche & digitale Aktivität



Kontakt halten

Digitales Arbeiten in der Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Smalltalk



Ziemlich leer
hier...Ihr fehlt!



WIR BLEIBEN
ZUHAUSE

Meldet euch gerne auch
"nur" zum quatschen!

#MOBILEJUGENDARBEIT

Digitales Arbeiten in der Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.



Organisation

Heute
Kuchenverkauf mit
den Mädels

Heute
Kuchenverkauf mit
den Mädels



Kontakt halten

#MOBILEJUGENDARBEIT

DIE ENDERGEBNISSE SPRECHEN
FÜR SICH:



Projekte & Aktionen
planen/durchführen



@PHUNKMASTER_RAST

@PHUNKMETZINGEN

@PATRICK.MJB

Gruppen- & Cliquenbezogene Angebote

Digitales Arbeiten in der Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

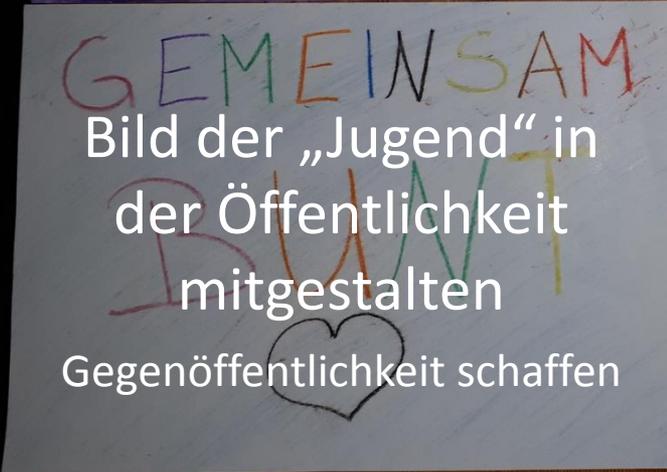
Gemeinwesen- und sozialraumbezogene Arbeit



Vernetzung



Kooperationen
halten & aufbauen



GEMEINSAM

Bild der „Jugend“ in
der Öffentlichkeit
mitgestalten

Gegenöffentlichkeit schaffen



FRIEDEN

Jugendbeteiligung
stärken

PAIX
PAZ

Digitales Arbeiten in der Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Veranstaltungen und Events

Metzingen 25 Wo.

Heute
INSTA-LIVE
18Uhr
mit

Herr Roth

Frau Haberstroh

Fragen/Wünsche/Ideen...
Heute könnt ihr sie alles fragen
und ihnen alles sagen!

#725FRAGT #sagehrlich

@JUHAMETZINGEN.MARIE

MJB

@JUHAMETZINGEN

Teilen in... Mehr



katharina.mjb

#mjb #mja Corona-Infos Mädchengrup... Graffi

Interview mit
OB-Kandidat*innen für ...
938 Aufrufe

Digitales Arbeiten in der Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Über uns Texte Podcasts Videos Bilder Mitmachen

VOX711

AUSDRUCKSREICH E. V. & MJA INNENSTADT



Hey Stadt, hör zu!



1. Begriffsklärung
2. Digitales Arbeiten in der Praxis
- 3. Empfehlungen für professionelles Handeln
in und mit digitalen Medien**

Zusammenfassung



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Die Prozesse der Digitalisierung haben unmittelbare Folgen und Auswirkungen auf die Handlungsfelder Streetwork und MJA bzw. auf deren Praxis. Neben **neuen Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und des Kontakthaltens, der Beziehungspflege und der Gruppenaktivitäten** haben sich – auch und insbesondere im Zuge der Corona-Pandemie - klare Grenzen aufzeigen lassen, da eben nicht alle Adressat*innen mithilfe digitaler Angebote erreicht werden (wollen oder auch können).

Zusammenfassung

Stimmen der Fachkräfte



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Vorteile

- Bessere Erreichbarkeit
- Erreichen neuer Adressat*innen
- Erleichterter Zugang (Kontaktaufnahme)
- Erleichtert Beziehungspflege (Kontakt halten)
- Einfache Terminfindung bzw. Absprache
- Erleichterung bei Planung & Durchführung von Aktionen

Nachteile

- Ständige Erreichbarkeit
- Nicht-Erreichen anderer (Abbruch)
- Erschwerter Zugang (Ausstattung, Nutzung)
- Auswirkung auf Beziehungsqualität
- Abnahme von Verbindlichkeit
- Einhaltung fachlicher Standards erschwert
- Gewährleistung von Datenschutz/Datensicherheit

Zusammenfassung



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Soziale – auch digitale – Ungleichheiten haben sich weiter verschärft. Neue Ausgrenzungsmechanismen und neue Formen der Überwachung und Kontrolle bergen für unsere Adressat*innen ein hohes Risikopotenzial. Leisten wir mit unserem digitalen Angebot ggf. auch einen Beitrag zum Scoring-Wert der Adressat*innen?

Mit Blick auf den fachlichen Anspruch und dem gesellschaftlichen Auftrag jungen, marginalisierten Menschen die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen, ist es unabdingbar sich fachlich und konstruktiv über die **Chancen, Grenzen und Herausforderungen** kontinuierlich und kritisch auf verschiedenen Ebenen auszutauschen und zu reflektieren.

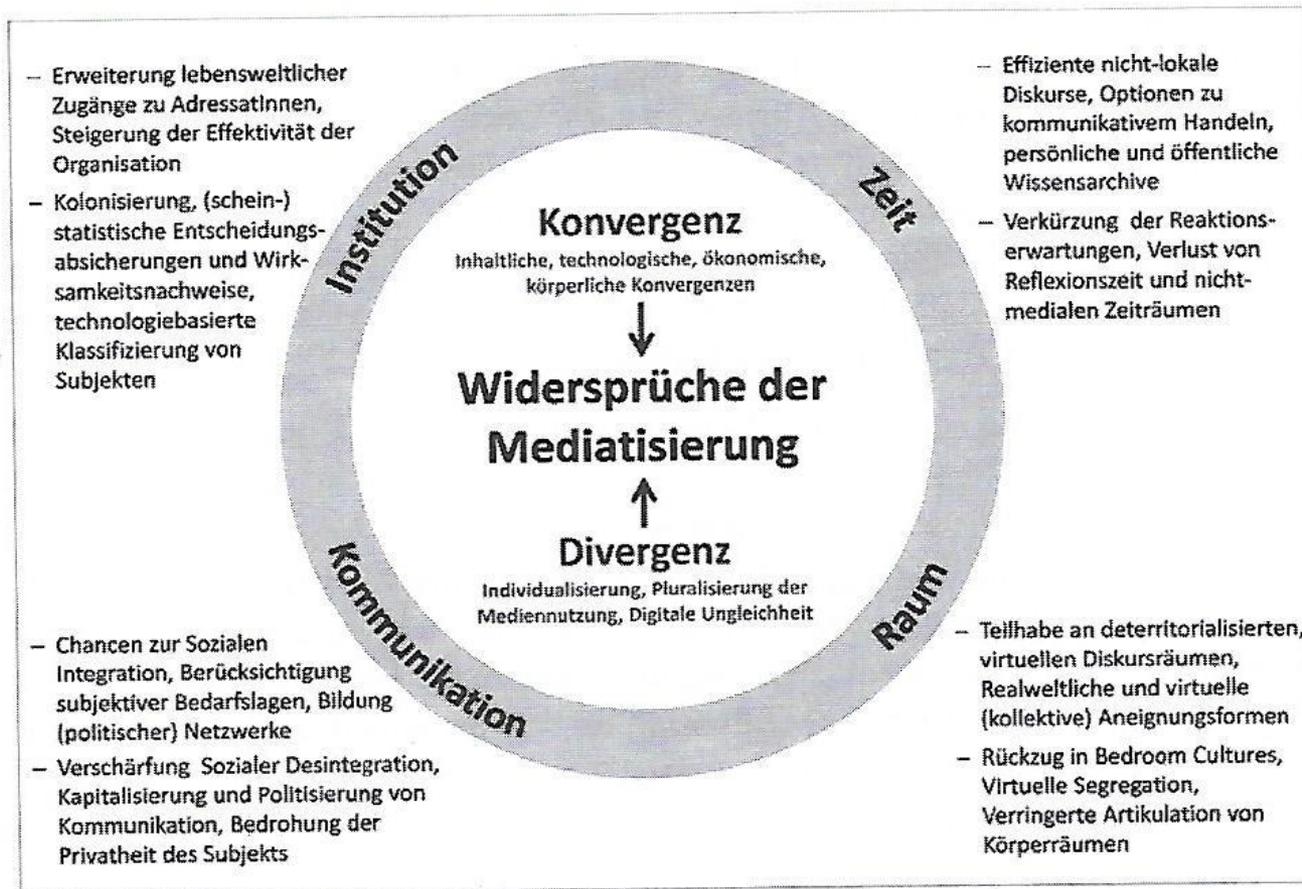
Zusammenfassung

Chancen, Risiken und Herausforderungen



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Herausforderungen – Widersprüche erkennen & aushalten



Zusammenfassung

Chancen, Risiken und Herausforderungen



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Herausforderungen

- Verflüssigung der Sphären Privatheit und Öffentlichkeit („*Personalisierte Öffentlichkeit*“) sowie Auflösung zwischen Beruflichem und Privatem
- Dilemma zwischen Hilfe und Kontrolle bzw. Überwachung: „Fürsorgliche Überwachung“ statt Fürsorgliche Hilfe und Unterstützung
- Einhaltung des Datenschutzes / Sozialdatenschutzes vs. Nutzung kommerzieller Plattformen
- Einhaltung fachlicher Standards (Anonymität, Vertraulichkeit, Transparenz) im Kontext algorithmischer Systeme und wirtschaftlicher Interessen

Empfehlung für die Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Grundsätzlich gilt ...

- > Datensparsamkeit bzw. Datenminimierung
- > Bildungs- und Schutzauftrag wahren
- > Fachliche Standards einhalten
- > Face-to-Face Begegnungen sind & bleiben unabdingbar
- > Kontinuierliche kritisch-reflexive Auseinandersetzung über den Einsatz und die Nutzung digitaler Angebote in der Praxis!

Empfehlung für die Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Voraussetzung und Rahmung für eine professionelle Praxis

➤ **Zeitliche und personelle Ressourcen**

- Ausreichend zeitliche Ressourcen für digitale Arbeit
- Qualifizierung und Schulung
- Regelmäßige Supervision und Fachberatung (+ Rechtsberatung)
- Kontinuierlicher Austausch und fachliche Vernetzung (trägerintern, trägerübergreifend, landesweit)

Empfehlung für die Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

➤ **Materiell-technische Ausstattung**

- Dienst-Smartphone (pro Fachkraft mind. ein Endgerät sowie zusätzliche Geräte für Projektarbeit, Praktikant*innen) mit Internet-Flat, ausreichendes Datenvolumen)
- Laptop / PC (auch Leihgeräte)
- Freies WLAN
- USB-Sticks, externe Festplatte, Powerbank, Ladekabel
- Drucker, Scanner, Fax sowie Festnetzanschluss

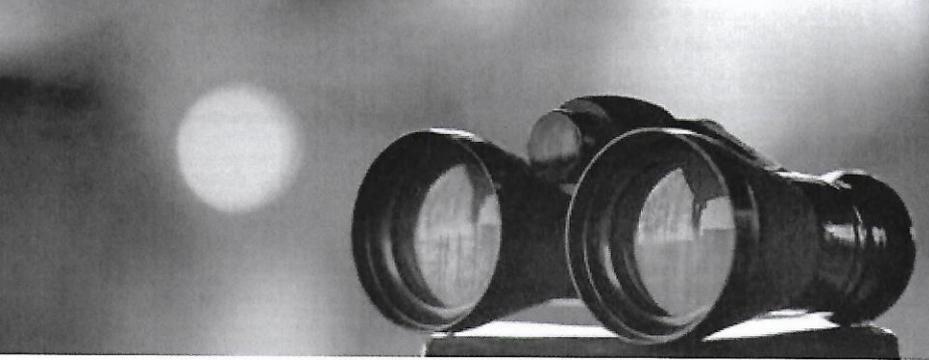
Empfehlung für die Praxis



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

➤ Strukturelle Rahmenbedingungen

- Auf- und Ausbau einer digitalen Infrastruktur + Sicherheitsrichtlinien und Vorkehrungen zum Schutz digitaler Infrastruktur
- Erarbeitung von Social Media Guideline oder Richtlinien für die Mitarbeitenden
- Arbeitsrechtliche Regelungen / Dienstvereinbarungen
- Erstellung von Krisen- und Notfall-Plänen
- Übersicht über Zuständigkeiten sowie feste Ansprechpersonen für IT-Support und Sicherheit, Rechtliche Fragen, Datenschutzbeauftragte* sowie „Social Media Beauftragte*“
- Vernetzung und Austausch zwischen den verschiedenen Bereichen zum gegenseitigen Kennenlernen sowie zur bedarfs- und sachgerechten Bearbeitung spezifischer Probleme



Ausblick



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

Arbeitsfeldsintern

Für die Zukunft gilt es den Fachdiskurs weiterzuführen, um somit eine kontinuierliche sowie kritisch-reflektierte Auseinandersetzung über mögliche Potenziale unter Berücksichtigung der Herausforderungen und Gefahren zu gewährleisten.

Gleichwohl gilt es den Kontakt zu anderen Berufsfeldern zu suchen und im Austausch zu sein.

Streetwork und MJA leisten auch künftig einen Beitrag für den Abbau sozialer Ungleichheit – auch in digitalen Räumen.



Landesarbeitsgemeinschaft
Mobile Jugendarbeit/Streetwork
Baden-Württemberg e.V.

VIELEN DANK

für Ihre Zeit und Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Christiane Bollig | bollig@lag-mobil.de

Katharina Huber | k.huber@hilfezurselfsthilfe.org